

Orale Rehabilitation

Fortbildungsveranstaltung mit Prof. Dr. Sami Sandhaus

Bereits 1960 setzte Prof. Dr. Sami Sandhaus, der seit 1985 verantwortlicher Professor am Institut für Stomatologie und Kieferchirurgie der Pierre-und-Marie-Curie-Universität in Paris ist, erfolgreich das erste Keramikimplantat. Im Forum Odontologicum in Lausanne vermittelt er sein umfassendes Wissen in verschiedenen Kursen, die unter anderem zum Erwerb des internationalen Diploms der fortgeschrittenen Implantologie und Oralrehabilitation führen.

Am 31.10.2009 bietet sich die Gelegenheit, seine anschauliche Präsentation der Ideologie der oralen Rehabilitation in deutscher Sprache zu verfolgen. Gemeinsam mit dem Team der Humanchemie findet in den Räumen der eazf in München das Praxisseminar „Orale Rehabilitation ergänzt durch die Depotphorese® mit Cupral®“ statt. Prof. Dr. Sandhaus wird hier die Grundlagen seiner Implantationsmethode – klinische Verfahren und Technologien, die das Eigenkapital des Patienten mithilfe von Implantaten aus Zirkonium erhalten – darlegen. Dabei steht der Gedanke der oralen Rehabilitation im Mittelpunkt.

Ergänzend wird in diesem Seminar die Depotphorese® mit Cupral® behandelt. Aufbauend auf die durch Dr. Constanze Knappwost-Gieseke präsentierten theoretischen Grundlagen bietet sich die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit der Depotphorese unter Anleitung durch Dipl.-Stom. Olaf Riedel zu sammeln. Hierfür steht ein großes Labor



Die Referenten Dr. Constanze Knappwost-Gieseke, Prof. Dr. Sami Sandhaus und Dipl.-Stom. Olaf Riedel (v. l.)

mit Arbeitsplätzen zur Verfügung. Die Depotphorese® mit Cupral® ist eine seit Jahren bewährte Alternative zur konventionellen Endodontie. Das Verfahren nutzt für den Transport des hochwirksamen Cuprals ein schwaches elektrisches Feld und stellt eine wesentliche Erweiterung des Indikationsgebietes in der Endodontie dar. So können zum Beispiel auch obliterierte Zähne behandelt werden. Die WSR erübrigt sich. Bei konventionell nicht therapierbaren Zähnen sind Erfolgsquoten bis zu 96 Prozent belegt.

Weitere Informationen:
HUMANCHEMIE GmbH
Hinter dem Krüge 5 · 31061 Alfeld
Telefon: 05181 24633
info@humanchemie.de · www.humanchemie.de

Wrigley Prophylaxe Preis-Ausschreibung 2010

Wrigley Oral Healthcare Programs lädt Wissenschaftler und Praktiker, die sich mit der Prävention oraler Erkrankungen sowie mit der Erforschung der Zusammenhänge zwischen Mund- und Allgemeingesundheit befassen, zur Bewerbung um den Wrigley Prophylaxe Preis 2010 ein. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis steht traditionell unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ). Einsendeschluss ist der 1. März 2010.

Verliehen wird die Auszeichnung für neue Erkenntnisse im Bereich der Forschung und Umsetzung der zahnmedizinischen Prävention in der Praxis oder im öffentlichen Gesundheitswesen. Neben Praktikern, Ärzten und Zahnmedizinern können sich auch Wissenschaftler aus anderen

naturwissenschaftlichen Fakultäten bewerben. Arbeiten aus der Gruppenprophylaxe sowie Zusammenfassungen von Dissertationen sind ebenfalls willkommen. Eine unabhängige Jury aus Wissenschaftlern, dem Präsidenten der DGZ und einem Vertreter der gesetzlichen Krankenkassen ermittelt die Preisträger. Die Preisverleihung findet auf der Gemeinschaftstagung der wissenschaftlichen zahnmedizinischen Fachgesellschaften vom 10. bis 13. November 2010 in Frankfurt statt.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:
kommed · Dr. Barbara Bethcke
Ainmillerstraße 34 · 80801 München · Fax: 089 33036403
info@kommed-bethcke.de · www.wrigley-dental.de